

WÄSSERWIESEN-NETZWERK

BEWÄSSERUNGSGEBIETE

Name des Bewässerungsgebietes	Der Gewässer-Lehrpfad Stutensee (nach Volkmar Schmidt)
Geographische Lage	bei Stutensee (BW)
Zustand	intakt <input type="checkbox"/> teilweise intakt <input checked="" type="checkbox"/> historisch <input type="checkbox"/> reaktivierbar <input type="checkbox"/> Reaktivierung begonnen <input checked="" type="checkbox"/>
Ausdehnung (z. B. ha)	
Besonderheiten (seltene Tier- und Pflanzenarten, NSG, u.v.m.)	
Maßnahmen	<p>In Stutensee wurde nachweislich 1972 zum letzten Mal gewässert. Anfang der neunziger Jahre hatte man die Idee, die alten Wässereirichtungen wiederherzustellen. Weil die Gräben und Wehre noch funktionstüchtig waren, sind die alten Wasserrechte nicht erloschen, die 1938 durch das Bezirksamt Karlsruhe verliehen wurden. So wurden im Rahmen der Biotopvernetzung und des Hochwasserschutzes viele Gräben und Regelbauwerke restauriert, und die Gemeinde Stutensee gilt heute als Vorbild für ein ökologisches Gewässerkonzept.</p> <p>Die Gemeinde Stutensee hat sich auch wie kaum eine andere Gemeinde bemüht, die Einrichtungen zur historischen Wiesenbewässerung und zum Hochwasserschutz einem breiten Publikum bekannt zu machen. So entstand der Gewässer-Lehrpfad, der an vielen Stellen mit interessanten Hinweistafeln über die Zusammenhänge informiert. Diesen Lehrpfad kann man gut erkunden, wenn man z.B. bei der Gasübergabestation am nördlichen Ortsende von Blankenloch parkt und dann dem Weg über die Heglach zum Schloss Stutensee folgt.</p>
Probleme/Lösungen	
Kontakt (evtl. Bewässerungsverband)	

Symposium "Naturschutz mit dem Storch" Wiesenbewässerung fördert Artenvielfalt

Aktion PfalzStorch e.V. Kirchstr. 1 76879 Bornheim Storchenzentrum@PfalzStorch.de